

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines Projektvolumens von >50.000€

Bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens müsst ihr euch an formal exakt strukturierte und verbindliche Abläufe halten. Diese sollen sicherstellen, dass ein fairer Wettbewerb stattfindet und ihr euch wirklich sich für das beste und wirtschaftlichste Angebot entscheiden könnt.

**Abbildung: Ablauf einer (nationalen) öffentlichen Ausschreibung**



Entgegen dieser Darstellung des Ablaufs eines Vergabeverfahrens ist im Rahmen des Schallschutzprogramms für Clubs keine öffentliche Ausschreibung erforderlich. Stattdessen erfolgt eine beschränkte Ausschreibung. Im Wesentlichen bedeutet dies, dass keine öffentlichen Ausschreibungsplattformen genutzt werden müssen, sondern dass die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch direkte Ansprache der möglichen Anbieter:innen erfolgt. Bevor wir zu einer Schritt-für-Schritt-Anleitung der Ausschreibung kommen, hier noch einige Hinweise zur beschränkten Ausschreibung.



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

### Die "Beschränkte Ausschreibung"

Entsprechend der EU-Kategorisierung nennt sich die Beschränkte Ausschreibung auch „Nichtoffenes Verfahren“, wenn das Auftragsvolumen oberhalb der europäischen [Schwellenwerte](#) liegt. Das ist beim Schallschutzprogramm der Fall.

Der signifikante Unterschied zur öffentlichen Ausschreibung liegt einerseits in der meist zweistufigen Vorgehensweise und andererseits in der beschränkten Anzahl der schließlich zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Unternehmen.

Beschränkte Ausschreibungen beginnen meist mit einer Marktanalyse oder mit einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb, wenn die in Frage kommenden Unternehmen der ausschreibenden Stelle nicht bereits bekannt sind oder sich präqualifiziert haben. Die ausgewählten Teilnehmer:innen können dann im zweiten Schritt ein Angebot abgeben. Bei nationalen Vergabeverfahren werden in der Regel **drei Betriebe** zur Angebotsabgabe aufgefordert.

In der Bundesrepublik werden momentan noch auf Länderebene die Grenzwerte und Auftragsvolumina im Geltungsbereich der VOL festgesetzt, unter denen eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden kann. Für Bauaufträge gelten bundesweit einheitlich die Schwellenwerte der VOB.

### Präqualifizierte Anbieter

Um den Schritt der Feststellung von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowohl für Auftraggeber als auch für interessierte Bieter zu vereinfachen und möglichst bundesweit zu standardisieren, wurden zwei Präqualifizierungsdatenbanken aufgebaut:

- **Für Aufträge innerhalb der Baubranche**

Zum einen existiert für den Baubereich der [Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V.](#) von Bauunternehmen e.V. Die hier mögliche Form der Präqualifizierung wird als PQ VOB bezeichnet. Der Verein unterhält eine webbasierte Datenbank, die öffentlich zugänglich alle registrierten Unternehmen, Handwerker, Dienstleister und Zulieferer auflistet. Die genauen Präqualifizierungs-Daten können aber nur diejenigen Auftraggeber einsehen, denen der jeweilige Bieter die eigene Zertifikatsnummer mitgeteilt hat. Fünf anerkannte Präqualifizierungsstellen



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

übernehmen im gesamten Bundesgebiet die Registrierung der interessierten Unternehmen. Hier haben Betriebe und Dienstleister für verschiedene Leistungsbereiche ihre Eignung nachgewiesen

### • Für Lieferungs- und Leistungs-Aufträge

Seit 2009 lassen sich Unternehmen, die an Vergabeverfahren im Bereich Lieferung und Leistung teilnehmen möchten, ebenfalls präqualifizieren (PQ-VOL). Zwar gibt es bereits in jedem Bundesland Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisse (ULV), die [PQ-VOL-Datenbank](#) stellt Auftraggebern aber bundesweit einen Zugang zur Verfügung, sobald die entsprechenden Unternehmen ihre Zertifizierungsnummer übermittelt haben.

### • Vorteil einer Präqualifizierung

Hier haben die Anbieter bereits einen Großteil der für ein Vergabeverfahren notwendigen Vorarbeiten erledigt.

## Vergabeverfahren

**Das Vergabeverfahren gliedert sich grob in die Vorbereitungsphase (intern) und die tatsächliche Angebotsphase.**

### 1. Ermittlung des Bedarfs

Sobald ein Bedarf festgestellt wurde (ergibt sich i.d.R. aus Antrag und Fachgutachten), wird ein Beschaffungsziel definiert und geprüft, ob die Leistung oder die Produkte in Einzel- oder Teilposten ausgeschrieben werden sollen/ müssen. U.U. sind Nutzungsdauer, Investitions-, Wartungs- und weitere Folgekosten zu ermitteln und alle daraus folgenden Finanzbedarfe zu prüfen. In diese Phase fällt auch die Sichtung sämtlicher rechtlicher Rahmenbedingungen und notwendiger Genehmigungen.

### 2. Erarbeitung der Vergabeunterlagen

Entsprechend den vorhergehenden Schritten erstellt ihr alle nötigen Vergabeunterlagen wie genaue Leistungsbeschreibungen, Vertragsbedingungen oder weitergehende Informationen.



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

### 3. Festlegung der Vergabeart

Im Fall des Schallschutzprogramms mit einem Fördervolumen von 50-100.000 Euro ist es die beschränkte, nationale Ausschreibung.

### 4. Bekanntmachung der Ausschreibung

In Fall der beschränkten Ausschreibung nehmt ihr Kontakt mit potenziellen Unternehmen auf, die eine Leistung erbringen können. Ihr könnt euch auch, s.o., an die in den entsprechenden Datenbanken gelisteten Anbieter wenden, sofern euch keine Anbieter bekannt sind oder ihr aufgrund eigener Recherchen keine ermitteln könnt.

### 5. Anfordern/Versand der Vergabeunterlagen

Interessierten Unternehmen schickt ihr die Ausschreibungsunterlagen zu oder ermöglicht deren Download.

### 6. Angebotsabgabe

Sämtliche Angebote werden manipulationssicher (bspw. bei einem Anwalt eures Vertrauens) aufbewahrt und zu einem genau festgelegten Zeitpunkt geöffnet. Um die Rechtssicherheit dieses Vorgangs zu wahren, wird das Vier-Augen-Prinzip angewendet. Je nach Leistungsart können die Bieter persönlich zugegen sein (zum sogenannten „Submissionstermin“ bei Bauleistungen nach VOB) oder werden grundsätzlich davon ausgeschlossen (VOL).

#### • Angebotseröffnung (Submissionstermin)

Die Angebotseröffnung erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Es wird geprüft, welche Angebote fristgerecht und ohne formelle Fehler eingegangen sind. Nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) finden Angebotseröffnungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Allerdings sind bei Angebotseröffnungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) die Bieter und ihre Vertreter zugelassen.



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

### 7. Prüfung der Angebote

In der **formellen Angebotsprüfung** werden alle Angebote ausgeschlossen, die nicht ordnungsgemäß verschlossen, gekennzeichnet, unterschrieben/signiert bzw. die korrigiert oder verändert wurden. Die Kriterien bez. einer formalen Angebotsprüfung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument, das wir euch ebenfalls im Zuge der Ausschreibung zu Verfügung stellen.

### 8. Wertung der Angebote

Die **Eignungsprüfung** (siehe unten) filtert Bieter heraus, die nicht die notwendigen infrastrukturellen, personellen Ressourcen nachweisen können oder denen wichtige Qualifikationen, Genehmigungen oder Referenzen fehlen. In dieser Phase können aber in besonderen Fällen von euch die fehlenden Belege nachgefordert werden.

Im Rahmen der Prüfung der **„Auskömmlichkeit des Angebots“** werden die veranschlagten Preise dahingehend unter die Lupe genommen, ob der Bieter die Leistung überhaupt erbringen kann, ohne selbst in wirtschaftliche Schwierigkeiten zu gelangen. Zwar können Rabatte, Einkaufsvorteile und niedrige Eigenkosten weitergegeben werden und auch Kampfpreise werden akzeptiert, nur führen äußerst niedrige Angebote zu dem Verdacht, dass entweder ein Irrtum vorliegt (bei mehr als 20 Prozent Differenz) oder der Anbieter bereits kurz vor der Insolvenz steht.

**„Prüfung der Wirtschaftlichkeit“** bedeutet, dass vor dem Hintergrund des zugrundeliegenden Leistungsverzeichnisses die Angebote dahingehend untersucht werden, ob sie sich im Rahmen des Üblichen bewegen. Der Einfachheit halber schließen wir **„Nebenangebote“**, d.h. Angebote, die über die Ausschreibung hinausgehen, aus. Selbst in dieser Phase kann eine rege Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter offene Punkte klären, solange es sich nicht um Verhandlungen handelt.

#### **Eignungsprüfung: Anforderungen an den Bieter**

Die öffentliche Hand stellt verständlicherweise bestimmte Anforderungen an die Teilnehmer von Vergabeverfahren. Schließlich muss auch sichergestellt werden, dass das aus- oder durchführende Unternehmen der Aufgabe gewachsen ist und im Einklang mit Recht und Gesetz handelt. Die entsprechenden Anforderungen werden unter drei Oberbegriffen zusammengefasst:



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

### • **Fachkunde**

Der Unternehmer und /oder die ausführenden Mitarbeiter besitzen die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen. Diese können durch Meister-/Gesellenbriefe, Gewerbe-An- oder Ummeldung/Gewerbeerlaubnis, Berufs-/Handelsregister- und Handwerksrollenauszüge, Eigenerklärungen, Zertifikate und Referenzen nachgewiesen werden.

### • **Leistungsfähigkeit**

Je nach Umfang des ausgeschriebenen Projekts muss das bietende Unternehmen, der Selbstständige, Handwerker oder Freiberufler die benötigten personellen, technischen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stellen können. Hierzu gehören nicht nur entsprechend ausgebildete Fachkräfte in ausreichender Zahl. Auch die finanzielle Kapazität, für Material oder Fremdleistungen in Vorleistung treten zu können, zählt zu den wichtigen Anforderungskriterien. Entsprechend sind Auskünfte über die Anzahl der qualifizierten Beschäftigten, Umsatzangaben und Auflistungen der technischen Infrastruktur vorzulegen.

### • **Zuverlässigkeit**

Weder ihr noch wir können es uns leisten, Aufträge an unzuverlässige Unternehmen zu vergeben. Fehlende Sorgfalt führt hier im schlimmsten Fall zu strafrechtlichen Ermittlungen. Bieter haben daher umfänglich Ihre jetzige und zukünftige Integrität nachzuweisen. Polizeiliche Führungszeugnisse, Auskünfte über ordentlich abgeführte Steuern, Beiträge und Abgaben, Unbedenklichkeits- und Konformitätsbescheinigungen aller Art bezeugen die Rechtschaffenheit der interessierten Unternehmen.

Besondere Aufmerksamkeit muss auch auf die Einhaltung der von euch geforderten Form der jeweiligen Nachweise gelegt werden, da bereits durch eine im Original verlangte, aber als Kopie vorgelegte Bescheinigung zwingend der Ausschluss erfolgen muss. Sämtliche Belege müssen natürlich aktuell sein.

Um illegitime Zweck-Bietergemeinschaften (Unternehmen schließen sich nur zusammen, um von der Qualifikation des jeweils anderen zu profitieren) zu verhindern, muss jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sämtliche geforderten Nachweise komplett nachweisen.

## **9. Zuschlag oder Aufhebung**

Schlussendlich erhält der Bieter mit dem besten und wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag oder

die gesamte Ausschreibung wird aufgehoben. Dies geschieht zwar äußerst selten, kann aber

**CLUBCOMMISSION** | Stand 13.05.2019 | LSF



Schallschutzprogramm für Clubs

## Ablauf eines Vergabeverfahrens

bei begrenzten Ausschreibungen im Rahmen eines  
Projektvolumens von >50.000€

in Fällen von komplett ungeeigneten Angeboten oder bei sich ändernden  
Rahmenbedingungen tatsächlich vorkommen.

### **10. Information nicht berücksichtigter Bieter, Vergabedokumentation**

In nationalen Verfahren sind die leer ausgehenden Bieter über den Grund zu informieren.  
Sollten diese von formeller, eignungsbezüglicher oder auskömmlicher Natur sein, sind  
genauere Angaben zu liefern.

